

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Leserbrief: Zur Prophylaxe des Kontrastmittel-induzierten akuten Nierenversagens

AMB 2018, 52, 40

Leserbrief: Zur Prophylaxe des Kontrastmittel-induzierten akuten Nierenversagens

Dr. R.S. aus H. schreibt zur Prävention des Kontrastmittel-induzierten akuten Nierenversagens mit „isotoner“ NaCl-Lösung (vgl. 1): >> Da diese Art von Infusionen mit schwerwiegenden Nebenwirkungen ... behaftet ist, ist die allgemeine Verwendung im perioperativen und intensivmedizinischen Bereich konsequent verlassen worden. <<

Antwort: >> Der Begriff „physiologische“ Kochsalzlösung ist historisch. Er ist irreführend und verharmlosend, denn das Wort physiologisch bezieht sich nur auf die Osmolalität und nicht auf die ionale Zusammensetzung. Besser ist also die Bezeichnung isotone Kochsalzlösung. Die 0,9%ige NaCl-Lösung hat eine ca. 10% höhere Natrium- und eine ca. 1,5-fach höhere Chloridkonzentration als die menschliche Extrazellulärflüssigkeit, nämlich 154 mmol/l vs. 96-110 mmol/l. Infusionen mit NaCl 0,9%ig können zu einer hyperchlorämischen Azidose führen.[Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

-

Alle Artikel zum Schlagwort: Akutes Nierenversagen

Leserbrief: Zur Prophylaxe des Kontrastmittel-induzierten akuten Nierenversagens [2018, 52, 40](#)

Prophylaxe des Kontrastmittel-induzierten akuten Nierenversagens [2018, 52, 29](#)

Salmonellenausbruch durch Erdnussprodukte in den USA [2011, 45, 85](#)

EHEC – Therapieversuche beim Toxin-assoziierten hämolytisch-urämischen Syndrom [2011, 45, 43](#)

Prophylaxe der Röntgenkontrastmittel-Nephropathie [2004, 38, 02](#)

Dopamin in „Nierendosis“ ist nicht nephroprotektiv [2001, 35, 30b](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

**DER ARZNEIMITTELBRIEF
als Mitherausgeber**

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

**Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der**



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer